



Gastgewerbe in Niedersachsen Zahlen – Daten – Fakten

BRANCHENSTATISTIK 2023



DEHOGA
NIEDERSACHSEN

Der Unternehmerverband des Gastgewerbes



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsfaktor Gastgewerbe	3
Beschäftigte im niedersächsischen Gastgewerbe	4
Auszubildende im niedersächsischen Gastgewerbe	5
Branchenstruktur und Umsätze	6
Umsatzverteilung	7
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	8
Hotelklassifizierung und G-Klassifizierung	9
Deutschlandvergleich der Übernachtungszahlen 2021	10
Übernachtungen nach Betriebsarten	11
Erfolge des DEHOGA	12

WIRTSCHAFTSFAKTOR GASTGEWERBE IN NIEDERSACHSEN

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	Niedersachsen	Deutschland
Beschäftigte	185.432	2.056.344
Auszubildende	3.897	41.546
Anzahl Betriebe	18.022	186.597
Mitglieder im DEHOGA	5.500	60.000
Jahresumsatz in Euro	5,58 Mrd.	67,2 Mrd.
Hotelklassifizierung – klassifizierte Betriebe	725	6.904
G-Klassifizierung – klassifizierte Betriebe	29	462
ServiceQ-Betriebe	200	1.398

Quellen: siehe Grafiken auf den folgenden Seiten

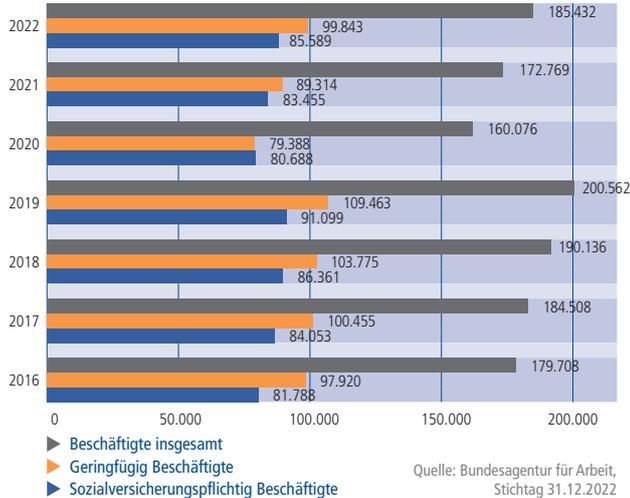
Impressum

Herausgeber: DEHOGA Niedersachsen
Yorckstr. 3 · 30161 Hannover
Tel. 0511/33706-0 · Fax 0511/33706-29
landesverband@dehoga-niedersachsen.de
www.dehoga-niedersachsen.de

Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zur niedersächsischen Hotellerie und Gastronomie finden Sie jederzeit online auf www.dehoga-niedersachsen.de!

BESCHÄFTIGTE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

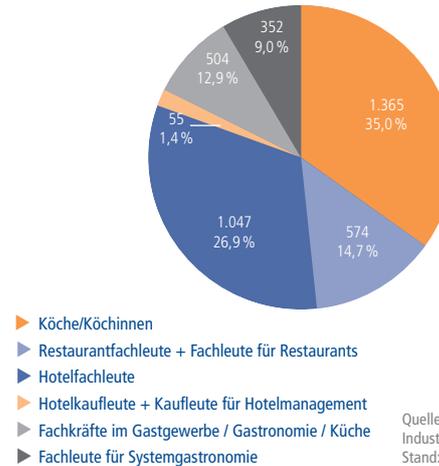
Entwicklung der Beschäftigtenzahlen seit 2016



Nach dem coronabedingten Rückgang der Beschäftigtenzahl im Jahr 2020 gibt es seit 2021 wieder mehr Zuwächse im niedersächsischen Gastgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Beschäftigten 2022 um gut 7 Prozent gestiegen.

AUSZUBILDENDE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Auszubildende 2022: 3.897 gesamt (+ 0,5 % zum Vorjahr)

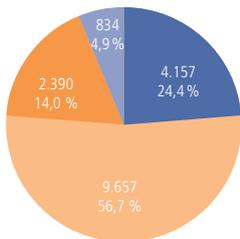


Die Ausbildungssituation im Gastgewerbe ist weiterhin schwierig. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausbildungszahlen jedoch erstmals seit Jahren geringfügig gestiegen. Das bundesweite Gütesiegel „Top Ausbildungsbetrieb“ wird zwischenzeitlich weiter ausgebaut, um dem Trend entgegenzuwirken.

BRANCHENSTRUKTUR UND UMSÄTZE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Anzahl Betriebe:

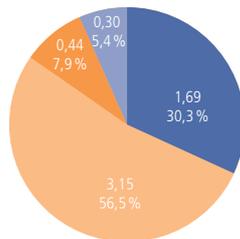
17.038 gesamt



- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Nettoumsatz:

5,58 Mrd. gesamt



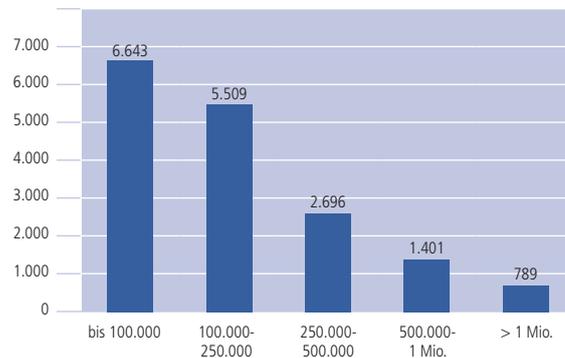
- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2021

Die Gastronomie stellt gut 75 Prozent der Betriebe im niedersächsischen Gastgewerbe. Jedoch ist die Hotellerie ertragsstärker und erwirtschaftet mit 24 Prozent der Betriebe rund 30 Prozent des Umsatzes im Gastgewerbe. Als Folge der Corona-Pandemie ist die Anzahl der Betriebe insgesamt deutlich zurückgegangen.

UMSATZVERTEILUNG IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Anzahl Steuerpflichtige

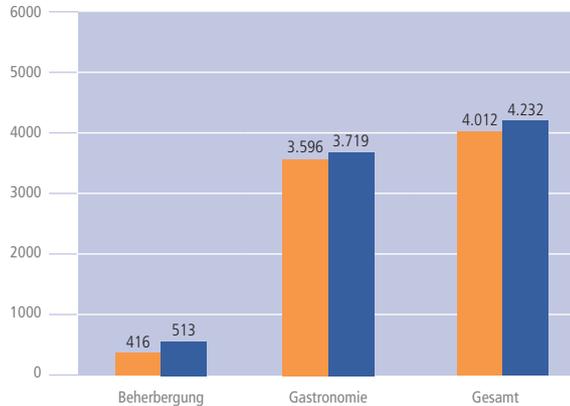


Umsatz pro Steuerpflichtigem

Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2021
(Anzahl Steuerpflichtige insgesamt: 17.038)

Das Gastgewerbe ist überwiegend kleinbetrieblich strukturiert: Von 17.038 Steuerpflichtigen in Niedersachsen machen 71 Prozent einen Nettoumsatz bis 250.000 Euro. 39 Prozent liegen bei einem Umsatz unter 100.000 Euro. Insgesamt ist der Umsatz der Betriebe im Jahr 2021 leicht gestiegen.

GEWERBEAN- UND ABMELDUNGEN IN NIEDERSACHSEN



- ▶ Gewerbeabmeldungen
- ▶ Gewerbeanmeldungen

Quelle: LSN, 2022

Die Fluktuation der Betriebe im Gastgewerbe ist mit 24,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen. Im Jahr 2022 haben rund 4.200 Betriebe ihr Gewerbe an- oder abgemeldet, davon ca. 3.600 Betriebe aus der Gastronomie.

HOTEL- UND G-KLASSIFIZIERUNG IN NIEDERSACHSEN

Deutsche Hotelklassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 Stern	6	62
2 Sterne	21	254
3 Sterne	419	3.986
4 Sterne	268	2.481
5 Sterne	11	121
Gesamt	725	6.904

G-Klassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 G-Stern	0	0
2 G-Sterne	0	32
3 G-Sterne	26	356
4 G-Sterne	3	73
5 G-Sterne	0	1
Gesamt	29	462

Quelle: DEHOGA Niedersachsen, Stand: 01.07.2023

Niedersachsen repräsentiert mit 725 klassifizierten Betrieben gut 10 Prozent der klassifizierten Hotels in Deutschland. Die G-Klassifizierung für Gasthäuser und Pensionen nutzen knapp 30 Betriebe als Qualitätsmerkmal. Die Zahl der klassifizierten Betriebe ist in Niedersachsen erfreulicherweise leicht gestiegen.

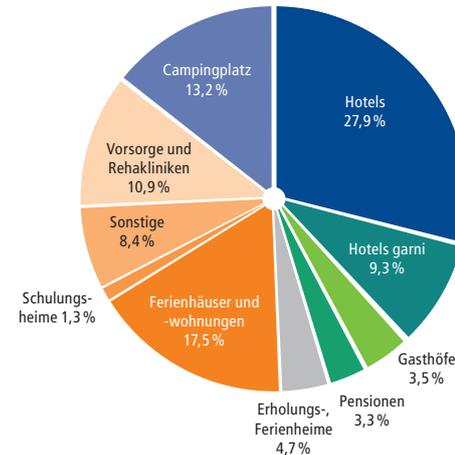
DEUTSCHLANDVERGLEICH DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN 2022

	Bundesland	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
1	Bayern	92 267 961	51,3
2	Baden-Württemberg	52 262 382	46,7
3	Nordrhein-Westfalen	47 534 621	60,8
4	Niedersachsen	43 255 683	35,0
5	Schleswig-Holstein	37 530 809	15,9
6	Mecklenburg-Vorpommern	31 763 633	19,6
7	Hessen	29 767 764	58,5
8	Berlin	26 526 369	90,0
9	Rheinland-Pfalz	21 065 136	48,2
10	Sachsen	17 910 761	45,7
11	Hamburg	14 711 067	94,6
12	Brandenburg	13 521 456	33,8
13	Thüringen	9 087 072	37,3
14	Sachsen-Anhalt	7 911 728	36,0
15	Saarland	3 017 884	45,6
16	Bremen	2 572 561	54,8
	Bundesgebiet insgesamt	450 706 887	45,3

Quelle: Stat. Bundesamt 2022

Niedersachsen belegt im Ländervergleich den angestammten vierten Platz. Nach den Corona-Jahren 2020 und 2021 konnten erfreuliche Zuwächse verzeichnet werden. Der Marktanteil Niedersachsens an den deutschlandweiten Übernachtungen liegt stabil bei knapp 10 Prozent.

ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN



Anmerkung: Für Ferienzentren und Jugendherbergen wurden in 2022 keine Daten veröffentlicht.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

Hotels, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sind die am meisten nachgefragten Unterkunftsformen in Niedersachsen (unter Berücksichtigung der meldepflichtigen Betriebe ab 10 Betten). Dieser Trend zeichnete sich auch in der Vergangenheit ab.



ERFOLGE DES DEHOGA

- ▶ Abschaffung der WLAN-Störerhaftung
- ▶ Reduzierung der Übernachtungs-MwSt. auf 7 %
- ▶ Befristete Reduzierung der Speisen-MwSt. auf 7 %
- ▶ Investitionsförderung für die Gastronomie
- ▶ Erhalt der Minijob-Regelung
- ▶ Erhalt von steuerfreien Sonn-/Feiertags- und Nachtzuschlägen
- ▶ Erhalt von steuerlicher Abzugsfähigkeit von Bewirtungskosten
- ▶ Ausnahmen vom Rauchverbot für Eckkneipen in Niedersachsen
- ▶ Verhinderung der Erhebung einer Getränkesteuer
- ▶ Verhinderung einer Hygieneampel für Niedersachsen
- ▶ Abschaffung der Trinkgeldbesteuerung